



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 25, 4–15.19–21

Über Weniges warst du treu;
nimm teil am Freudenfest
deines Herrn!

In jener Zeit

erzählte Jesus seinen Jüngern
das folgende Gleichnis:

Mit dem Himmelreich ist es
wie mit einem Mann, der auf
Reisen ging. Er rief seine Die-
ner und vertraute ihnen sein
Vermögen an.

Dem einen gab er fünf Talen-
te Silbergeld, einem anderen
zwei,

wieder einem anderen eines,
jedem nach seinen Fähigkei-
ten. Dann reiste er ab.

Nach langer Zeit kehrte der
Herr jener Diener zurück und
hielt Abrechnung mit ihnen.

Da kam der, der die fünf Talen-
te erhalten hatte, brachte fünf
weitere und sagte: Herr, fünf
Talente hast du mir gegeben;
sieh her, ich habe noch fünf
dazugewonnen.

Sein Herr sagte zu ihm: Sehr
gut, du tüchtiger und treuer
Diener. Über Weniges warst du
treu, über Vieles werde ich dich
setzen. Komm, nimm teil am
Freudenfest deines Herrn!

Die Schrift-Texte eines jeden
Tages sind bequem zu finden
über unsere Homepage
[www.seelsorgeeinheit-bad-
waldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) (auf der Startseite
unter „Perikopen“).

Wer in einer gebundenen Bibel
lesen möchte, dem sei der auf
Seite 4 abgedruckte Bibellese-
plan empfohlen.

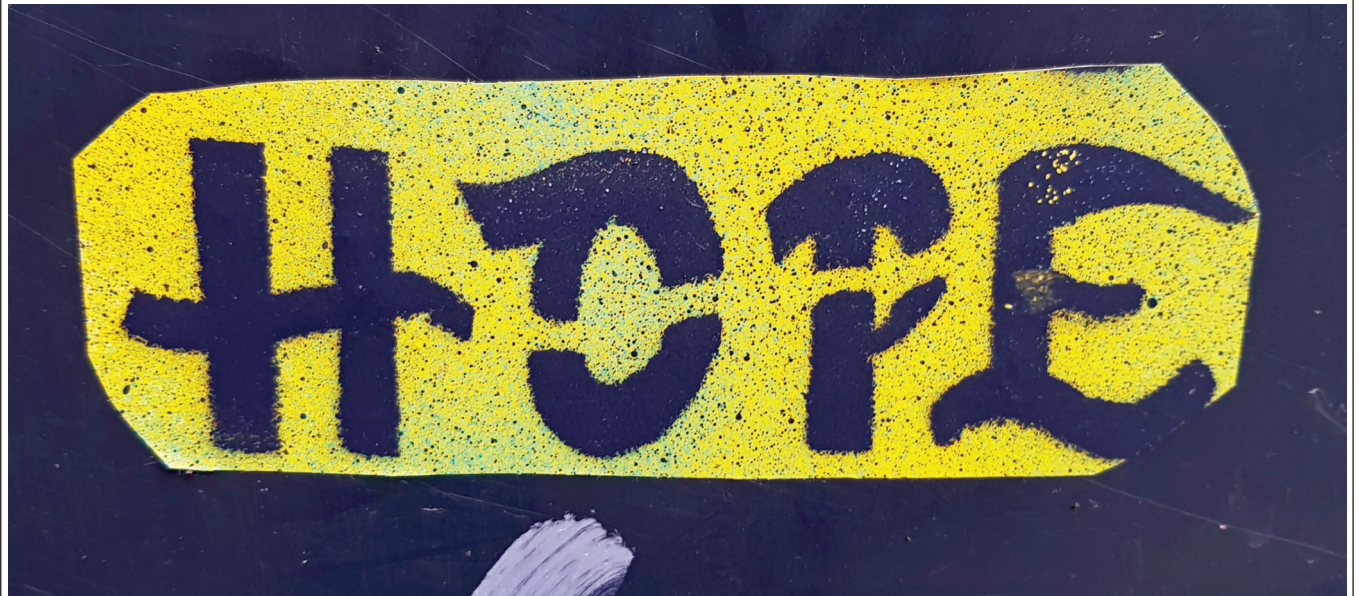
ERSTKOMMUNION

Anmeldung ab jetzt digital möglich

Die Anmeldung zur Erstkommuni-
on 2021 ist ab jetzt digital mög-
lich unter [www.seelsorgeeinheit-
badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de). Seite 3

Wichtiger Informationskanal
in Zeiten von Corona:
unsere Homepage
[www.seelsorgeeinheit-
badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

WORT ZUM SONNTAG



Graffito, auf eine Mülltonne gesprüht: Hope – Hoffnung.

© Peter Weidemann

Die Präsidentschaftswahl in
den USA hat sicherlich auch
viele von uns bewegt in den
letzten Tagen. Noch fehlt
die offizielle Wahl durch die
Wahlmänner und -frauen.
Aber Joe Biden wird wohl der
46. Präsident der Vereinigten
Staaten von Amerika und ist
nach John F. Kennedy erst der
zweite katholische Präsident.

Hoffnung, ein kleines Senfkorn, das wachsen will

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

das hat unsreiner wohl so
nicht mitbekommen. Zumin-
dest von mir kann ich sagen,
dass ich überrascht war, dass
er nicht nur dem Taufschein
nach katholisch sei. Bei dom-
radio.de lese ich: „Joe Biden
besucht jeden Sonntag die
Messe und zitiert in seinen
Reden auch immer wieder die
Bibel. Aber mehr noch: Er trage
seit dem Tod seines Sohnes
Tag für Tag einen Rosenkranz
bei sich, heißt es, weil er per-
sönliche Kraft aus dem Gebet
schöpfe. Schon während sei-
ner Zeit als Vizepräsident habe
er bei schwierigen Entschei-
dungen immer Zuspruch im
persönlichen Gebet gesucht.
„Der katholische Glaube ist
ein zentraler Aspekt seiner
Persönlichkeit“, beschreibt es
der öffentlich-rechtliche US-
Sender NPR in einem Portrait.“

Man möchte es Amerika wün-
schen, dass Joe Biden das
Wort „katholisch“ so versteht,
wie es das ursprüngliche gri-
echische Wort „katholos“ im
Glaubensbekenntnis bezeich-
net, nämlich im Sinne von all-
umfassend, universal.

Die Kirche ist katholisch, oder
sie ist nicht. Allumfassend, uni-
versal. Von ihrer Geburtsstun-
de am Pfingsttag an öffnet sie
sich allen Rassen, Sprachen,
Völkern und Nationen. Die
Apostelgeschichte legt Wert
genau darauf, uns diese neu
Hinzugekommenen aufzuzäh-
len. Parther, Meder, Elamiter ...
Sie kommen von überall her.
Die kleine Gruppe der Galiläer,
die Apostel, wächst über sich
hinaus, denn durch ihre Ver-
kündigung wird das Feuer des
Geistes bis zu den vier Enden
der Erde getragen.

Wenn die Kirche nicht katho-
lisch wäre, wäre sie nur eine
auf sich selbst begrenzte
Gruppe, eine geschlossene
Gesellschaft oder eine Partei
von Leuten, die zusammen-
kommen, weil sie zusammen-
passen.

Die Kirche, die Gott erweckt,
ist aber dazu berufen, sich al-
len zu öffnen und die Gemein-
schaft aller Menschen in Jesus
Christus zu werden.

Katholisch sein heißt deshalb:

eine Haltung der Offenheit
haben, nicht in sich selbst
verschlossen sein, in seinen
Horizont, seine Gewohnheiten
und Denkweisen. Es heißt:
sich im Namen des Evangeli-
ums leidenschaftlich für alle
Menschen interessieren, wie
ihre Mentalität, ihr Milieu, ihre
Kultur auch sei. Denn wir wis-
sen, dass die Frohe Botschaft
für alle bestimmt ist. Mit dieser
Leidenschaft leben wir in ge-
schwisterlicher Gemeinschaft
mit allen Menschen, mit allen
Geschöpfen.

Ob das nicht ein schönes prä-
sidiales Programm wäre? Oder
ob das nicht auch ein Pro-
gramm für uns sein müsste,
für jede und jeden an seinem,
an ihrem Platz, an den er oder
sie von Gott gestellt ist?

Zumindest in seiner ersten
Rede als „President elect“ zeigt
Joe Biden gleich mehrere Be-
züge zu seinem katholischen
Glauben auf. Er erinnerte dar-
an, dass ihn seine Großeltern
immer zum Glauben erzogen
hätten. „Keep the faith –
spread the faith.“ (Erhalte dei-
nen Glauben und verbreite ihn
weiter.) Untermauert hat Biden
diese Sätze unter anderem
mit einem Zitat aus dem Buch
Kohélet aus dem Alten Testa-
ment. „Alles hat seine Zeit“,
es gäbe eine Zeit der Heilung,
und die sei jetzt angebrochen.
Und mit einem katholischen

Kirchenlied beschloss er sei-
ne Rede: „In den letzten Tagen
denke ich besonders an dieses
alte Kirchenlied, das mir immer
Hoffnung gegeben hat, und
vielleicht auch unserem Land
Trost spendet: „Er wird dich
erheben, wie auf den Flügeln
eines Adlers.“

Mich hat es mit Hoffnung er-
füllt, dass die Wahl in Amerika
so ausgefallen ist. Und mich
erfüllt es mit Hoffnung, dass
Joe Biden sein tiefgespaltenes
Volk auch aus dem Glauben
heraus zu einen versucht. Und
drittens, im Blick auf das Son-
ntagsevangelium fällt mir das
Hoffnungslied ein:

*Kleines Senfkorn Hoffnung,
mir umsonst geschenkt,
werde ich pflanzen,
dass du weiter wächst,*

*Keiner Funke Hoffnung,
mir umsonst geschenkt,
werde ich dich nähren,
dass du überspringst.*

*Kleine Münze Hoffnung,
mir umsonst geschenkt,
werde ich dich teilen,
dass du Zinsen trägst.*

Ich lade alle ein, mitzusingen,
in den nächsten Tagen: Kleines
Talent Hoffnung, mir umsonst
geschenkt, werde ich mit dir
wirtschafter, dass du dich
vermehrst. Keep the hope –
spread the hope!

Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & mehr

Anmeldepflicht zum Sonntagsgottesdienst
(auch Vorabendmesse)

Tel. 4041-15
freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



ST. PETER
BAD WALDSEE



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN



ST. PETER UND PAUL
REUTE



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

Sa, 14. November

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 15. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Kollekte
Volkstrauertag (siehe Seite 3)
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

Di, 17. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 18. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
18.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 19. November

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Sa, 21. November

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 22. November

Christkönig
Jugendsonntag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
18.00 Uhr: Jugendgottesdienst
Meldung auf dieser Seite

So, 15. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Kollekte
Volkstrauertag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
Die übliche Gedenkveranstaltung am Gefallenemahnmal kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Kranzniederlegung findet im Stillen ohne Beteiligung der Bevölkerung statt.

Do, 19. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 22. November

Christkönig
Jugendsonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) mit Aufnahme eines Neu- Ministranten
18.00 Uhr: Jugendgottesdienst in St. Peter Bad Waldsee

MICHELWINNADEN

Corona-Regelung in Michelwinnaden: Anmeldung direkt vor der Gottesdienstteilnahme durch die Erfassung der Daten vor Ort



Unter dem Motto „Bestimmt.Gut!“ feiern viele Kirchengemeinden in der Diözese Rottenburg Stuttgart am 22. November 2020, dem Christkönigssonntag, den Jugendsonntag. Auch wir in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee! Mit einem Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Kirche St. Peter in Bad Waldsee. Die Leiterrunde der Ministranten von St. Peter bereitet den Gottesdienst mit Pastoralassistent Andreas Hund vor. **Eingeladen sind die Jugendlichen aus der ganzen Seelsorgeeinheit.** Für diesen Gottesdienst braucht es keine Anmeldung. Die Teilnehmererfassung erfolgt vor Ort. Näheres im nächsten Kirchenanzeiger.

Fr, 13. November

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

So, 15. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Kollekte
Volkstrauertag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
Der geplante ökumenische Wortgottesdienst entfällt.

Die übliche Gedenkveranstaltung am Gefallenemahnmal kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Kranzniederlegung findet im Stillen ohne Beteiligung der Bevölkerung statt.

Mo, 16. November

19.00 Uhr: Novene zur Guten Betha in der Pfarrkirche Seite 3

Di, 17. November

19.00 Uhr: Gut-Betha-Novene in der Pfarrkirche Seite 3

Mi, 18. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Gemeindehaus Reute mit Klassen 1, 2 und 4
19.00 Uhr: Gut-Betha-Novene in der Pfarrkirche Seite 3
20.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Gut-Betha-Kapelle

Do, 19. November

19.00 Uhr: Gut-Betha-Novene Seite 3

Fr, 20. November

19.00 Uhr: Gut-Betha-Novene Seite 3

19.30 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

Sa, 21. November

19.00 Uhr: Gut-Betha-Novene Seite 3

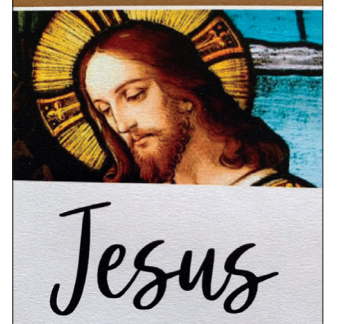
So, 22. November

Christkönigssonntag
Jugendsonntag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)
18.00 Uhr: Jugendgottesdienst in St. Peter Bad Waldsee
19.00 Uhr: Gut-Betha-Novene S. 3

So, 15. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Kollekte
Volkstrauertag

FAMILIENGOTTESDIENSTE 2020
Haisterkirch



11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst „Jesus, Du Trost der Trauernden“ (We)
Beginn auf dem Friedhof!

Die übliche Gedenkveranstaltung am Gefallenemahnmal kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Kranzniederlegung findet im Stillen ohne Beteiligung der Bevölkerung statt.

Di, 17. November

7.35 Uhr: Schülertagesdienst für die Klassen 3 und 4

So, 22. November

Christkönigssonntag
Jugendsonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)
18.00 Uhr: Jugendgottesdienst in St. Peter Bad Waldsee

HAISTERKIRCH

Das Pfarramt Haisterkirch ist krankheitsbedingt bis voraussichtlich 11. Dezember geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Peter (Tel. 990910).

TV-GOTTESDIENST

Das ZDF überträgt an diesem Sonntag, 15. November, einen katholischen Gottesdienst aus St. Rabanus Maurus in Mainz (9.30 Uhr). Kirchenmusik: Andreas Walke mit einem kleinen Ensemble.

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 14. November
Jhtg. Irmgard Reiser; Jhtg. Josef und Pia Beller; Jhtg. Gebhard Schupp; Karl Bohner; Franz Rundel; Irmgard Schupp; Anna

Bohner; Anna Muriglio; Hildegard und Karl Horn
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 17. November
Dr. Wilmar Oppermann; Michael und Elisabeth Ries; Jhtg. Georg und Johanna Brändle
9.30 Uhr; St. Peter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Getauft wurden: Linus Sonnenmoser; Tilda Gabriele Molitor

In das ewige Leben wurden gerufen:

Karin Krumpschmid (72 Jahre); Thekla Surdyka (89 Jahre)

Gebet in Zeiten von Corona

Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten die Glocken der Kirchen unserer Seelsorgeeinheit (und die der Evangelischen Kirche) und laden zum Gebet ein (zusammen mit unseren evangelischen Mitschwestern). Wer mitbetet und dies nach außen zeigen möchte, ist eingeladen, während des Gebets eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen. Ein Zeichen der Verbundenheit, der gegenseitigen Bestärkung und der gemeinsamen Hoffnung in Zeiten der Pandemie. Gebetstext auf der Homepage

Wenn aus dem Gebet die Tat erwächst ...

Die Christen Bad Waldsees schließen sich nicht nur im Gebet zusammen. Die geistliche Gemeinschaft, die wir ja aktuell täglich um 19.30 Uhr im Gebet zum Glockenklang unserer Kirchen pflegen, möchte sich weiten in einen konkreten Menschendienst. So möchten evangelische und katholische Kirchengemeinden eine Plattform anbieten, um Hilfesuche und Hilfsangebote zu koordinieren.

Auf dem Hintergrund der aktuellen Corona-Bestimmungen und um Menschenansammlungen zu vermeiden, soll die Idee aus dem Frühjahr zu Lockdown-Zeiten wiederbelebt werden.

Benötigen Sie Hilfe bei Arbeiten wie Einkaufen, Behördengängen, notwendigen Arbeiten im Garten oder mit Haustieren? Oder haben Sie Zeit und Lust zu helfen?

Bitte melden Sie sich bei Christine Schramm (Tel.: 0171 67 23 621; Schramm-HMG@web.de) oder Diakon Marcel Görres, (Tel. 9909116, marcel.gorres@drs.de)

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 20. November
19.30 Uhr; Pfarrkirche Reute
Franziska und Martin Gürtler,

Markus und Jürgen Gürtler (verlegt vom 22. November); Alexander Kirchgessner; Eberhard Pahn u. v. A.; Klara und Josef Gutmann, Maria und Richard Broßmann, Karoline Bendel, Adalbert Jehle, Albert und Klara Fricke

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 15. November

Die übliche Gedenkveranstaltung am Gefallenenmahnmal auf dem Alten Friedhof kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Kranzniederlegung aus Anlass des Volkstrauertages findet im Stillen ohne Beteiligung der Bevölkerung statt.

Samstag, 21. November

Abgesagt: Die geplante **Kirchenführung** durch St. Peter um 14.00 Uhr mit Peter Böhner muss coronabedingt abgesagt werden.

WEIHNACHTEN

Einstimmung und Anregungen:

Das Kloster Reute möchte Sie mit verschiedenen Lektüren und Symbolen auf dem Weg durch den Advent begleiten. Sei es mit dem „Adventlichen Adventskalender“ von Paul Weismantel, „Dass der Himmel auf die Erde komme“ von Niklaus Kuster oder „Schenk dir Zeit – 24 kreative Ideen“, Kerzen, Teelichtern und anderem mehr. Unterstützen Sie unsere Mission: Schauen Sie im Klosterladen am Tisch des Strickkreises Reute vorbei, es gibt eine reiche Auswahl an Socken und Fruchtaufstrichen.

Der Klosterladen hat montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

HAISTERKIRCH

Wir suchen wieder Kinder, die bereit sind, am Mittwoch, 6. Januar 2021, durch die Pfarrgemeinde Haisterkirch zu ziehen. Als Sternsinger dürfen Kinder ab der 3. Klasse teilnehmen. Wie genau die Sternsingeraktion 2021 aussehen wird, ist noch nicht klar, aber natürlich suchen wir auch Begleiter für die Kinder. Vielleicht sogar ganze Familien, die als Familie laufen und unter Corona-Bedingungen am einfachsten unterwegs sein können. Letztlich kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts Genaues gesagt werden. Geplant ist ein Vorbereitungstreffen, es würde am Samstag, 2. Januar 2021, im Pfarrsaal des Klosterhofes Haisterkirch stattfinden. Wer Interesse hat und mitmachen möchte, kann sich unter der **Tel.-Nr. 1650 melden**. Auch für weitere Infos!

KGR

Der **Kirchengemeinderat von St. Peter und Paul Reute** trifft sich am kommenden Mittwoch, 18. November, um 19.30 Uhr zu einer Sitzung im Kath. Gemeindehaus Reute (wir beginnen um 19.00 Uhr mit Besuch der Novene in der Kirche). Themen sind unter anderem Corona, Advent und Weihnachten, Kindergarten (Personalangelegenheiten), Sanierung der Orgel. Aufgrund der neuen Corona-Verordnungen ist eine öffentliche Sitzung dieses Mal leider nicht möglich.

CORONA

Wie geht der Nikolausbesuch in diesen Zeiten?

Wie schon zum Martinstag wollen wir auch den Nikolaustag in Corona-Zeiten nicht ausfallen lassen. Dieses Jahr fällt der 6. Dezember auf einen Sonntag. In den Familiengottesdiensten in Bad Waldsee und Reute wird der Heilige thematisch auftauchen.

Bad Waldsee

In Bad Waldsee ist für den Nikolausbesuch die Kolpingsfamilie zuständig. Im Vorstand wurde beschlossen, **dieses Jahr keine Nikolausbesuche** machen.

Michelwinnaden

Die Pfarrei überlegt sich einen besonderen Akzent für Familien im Pfarrgarten. Die Landjugend, die in den vergangenen Jahren den Nikolaus gestellt hat, hat noch keine Entscheidung getroffen, ob sie dieses Angebot heuer – unter Corona-Bedingungen – wieder machen kann. Näheres zu den Michelwinnader Angeboten im nächsten Kirchenanzeiger.

Reute, Haisterkirch

Für Reute und Haisterkirch haben sich Freiwillige gefunden, die als Nikolausdarsteller auch in diesem besonderen Corona-Jahr die Kinder und ihre Familien besuchen wollen. Im Blick auf die Corona-Verordnungen des Landes gibt es für den Besuch von privaten Haushalten folgende zwei Varianten:

Variante 1: an der Türe

Der Nikolaus kommt an die Wohnungstür und bleibt dort am Eingang stehen. Die Kinder stehen im Abstand zum Nikolaus und werden durch einen kurzen Hausbesuch mit der Botschaft des Nikolauses und mit den vorbereiteten Aufmerksamkeiten beschenkt. Die Familie singt zum Beginn und zum Abschied ein Lied.

Variante 2: im Freien/Garten

Die Familie bereitet draußen im Garten oder an anderer Stelle einen Platz vor: zum Beispiel mit Kerzen, Fackeln, Feuer und Sitzmöglichkeiten. Zur vereinbarten Zeit kommt der Nikolaus dazu und es kann auf Abstand gesungen werden und die Botschaft und Person des Nikolaus in die Mitte gestellt werden.

Derzeit dürfen in der Öffentlichkeit nur zwei Haushalte zusammenkommen. Das heißt: der Nikolaus (ohne Ruprecht) und die einladende Familie.

Das Singen gehört zum Nikolausbesuch dazu. Weil in beiden genannten Versionen der Nikolaus im Freien und mit Abstand steht, können die Familien Lieder etc. vorbereiten.

Generell gilt: Der Nikolaus ist kein „Erziehungsmittel“. Ob Lob und Tadel der Kinder zum Gespräch zwischen Nikolausdarsteller und Familie dazugehört, entscheidet jeder Nikolausdarsteller für sich.

Wer unter diesen Bedingungen (die sich noch ändern können) einen Nikolausbesuch wünscht, der darf sich in Reute (Tel. 1248) ans Pfarramt wenden. In Haisterkirch bitte über Waibel, Tel. 8778.

ERSTKOMMUNION 2021



Anmeldung ab jetzt digital möglich

Die Anmeldung zur Erstkommunion 2021 ist ab jetzt digital möglich unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de.

Nachdem die Pandemie auch der neuen Kommunionvorbereitung schon den einen oder anderen Strich durch die Rechnung gemacht hat, soll es nun doch endlich losgehen: in veränderter Form, mehr digital, mehr als Familienprojekt.

Die Familien, deren Kind in eine 3. Klasse der hiesigen Bad Waldseer Grundschulen (inklusive Reute und Haisterkirch) gehen, haben in dieser Woche einen Brief erhalten mit den wichtigsten Hinweisen zum Anmeldeverfahren und zu den ersten gemeinsamen Terminen. Da ein Elternabend nicht stattfinden kann, beginnt der Start mit den **Eröffnungsgottesdiensten im Advent**.

Wichtig: Alle Familien, die ihr Kind anmelden wollen, finden auf unserer Homepage den **Link zur Kommunionvorbereitung**. Dort ist die digitale Anmeldung hinterlegt und bis Ende November möglich. Sobald die Anmeldung bei uns eingegangen ist, erfahren die Familien die nächsten Schritte und Termine auf dem Kommunionweg 2021.

Die Konzeption ist nicht nur aufgrund des Weggangs der früheren Gemeindereferentin neu und verändert. Auch die Anpassungen an die Corona-Verordnungen ergaben und ergeben vermutlich auch zukünftig Veränderungen und erfordern Flexibilität von allen. Und natürlich wissen wir auch noch nicht, wie es im Frühjahr, zu den geplanten Erstkommunion-Terminen, ausschaut. Auf jeden Fall wird es eine spannende und intensive Zeit für die fast 110 angeschriebenen Familien. Ich warte gespannt auf Ihre Anmeldungen.

Pfr. Werner

600 JAHRE GUTE BETH

Am Montag startet die Novene

Jedes Fest will vorbereitet sein. Das gilt für weltliche Feiern wie für kirchliche. Auch wenn die Corona-Pandemie die geplanten Festlichkeiten zum 600. Todestag der Guten Beth durchkreuzt, werden wir den Tag feiern. (Näheres dazu im nächsten Kirchenanzeiger) Und beginnen bereits neun Tage davor. Mit einer Gebetsnovene, von **Montag, 16. November, an bis zum 24. November, jeden Abend um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.**

Novenen werden gebetet, um in entscheidenden Anliegen die Hilfe Gottes zu erfahren. In der aktuellen Problematik des Corona-Virus ist das Gebet ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit: Jede(r) kann in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche oder allein zu Hause täglich die Novene beten und weiß sich doch mit allen anderen verbunden.

Wir schauen dabei auf die Gute Beth, auf die Fresken, wie sie in unserer Kirche zu sehen sind. Wir übertragen das Thema der jeweiligen Bilder in unser Heute. Wir verknüpfen damit Bibeltexte und Gebete und bringen darin unsere Sorgen, Nöte und Hoffnungen,

aber auch unsere Begrenztheiten vor Gott. Ein besonderer Gast, der Bezug hat zur jeweiligen Tages-thematik, gibt darüber hinaus ein kurzes Glaubenszeugnis.

In den Zeiten räumlicher Trennung tut es gut, noch einmal neu zu erfahren, wie wichtig die Gebetsgemeinschaft ist. Die Hefte werden an den Novenentagen ausgeteilt bzw. liegen in der Gut-Betha-Kapelle auch zum Mitnehmen bereit. Die Themen der jeweiligen Tage und der besondere Gast sind im Kasten rechts genannt.

Und natürlich gilt: Diese Novene kann auch zu allen Zeiten im Jahr gebetet werden.

Pfr. Stefan Werner



Neun Tage in Reute

Bei der Novene zur Guten Beth sind folgende thematische Zeugnisse vorgesehen (ca. 5 Minuten). Die Novene startet am kommenden Montag, 16. November (19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute)

- | | |
|-------|---|
| Tag 1 | 16. November: Ausbildung – Lehrjahre. Mit Zeugnis von ...
... Sr. Tobia: Was bewegt mich als in Ausbildung Stehende / als Christin in der heutigen Zeit? |
| Tag 2 | 17. November: Arbeit. Mit Zeugnis von ...
... Peter Niedergesäß: Was bewegt mich als KAB-Funktionär / als Christ in der heutigen Zeit? |
| Tag 3 | 18. November: Gelebte Caritas. Mit Zeugnis von ...
... Kerstin Dirlwanger: Was bewegt mich als Sozialarbeiterin / als Christin in der heutigen Zeit? |
| Tag 4 | 19. November: Klosterleben. Mit Zeugnis von ...
... Sr. Maria Hanna: Was bewegt mich als Ordensobere / als Christin in der heutigen Zeit? |
| Tag 5 | 20. November: Eucharistie. Mit Zeugnis von ...
... Stefan Werner: Was bewegt mich als Pfarrer / als Christ in der heutigen Zeit? |
| Tag 6 | 21. November: Kirche – Einheit. Mit Zeugnis von ...
... Christine Schramm: Was bewegt mich als Pfarrerin / als Christin in der heutigen Zeit? |
| Tag 7 | 22. November: Kreuzesnachfolge. Mit Zeugnis von ...
... Egon Wieland: Was bewegt mich als Kur- und Reha-Seelsorger / als Christ in heutiger Zeit? |
| Tag 8 | 23. November: Krankheit. Mit Zeugnis von ...
... Dr. Silvia Graeve: Was bewegt mich als Ärztin / als Christin in der heutigen Zeit? |
| Tag 9 | 24. November: Sterbestunde. Mit Zeugnis von ...
Monika Winstel: Was bewegt mich als Hospizeinsatzleiterin / als Christin in der heutigen Zeit? |

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

VOR 600 JAHREN STARB DIE GUTE BETH – PILGERBERICHTE (5)

Die selige Elisabeth Achler starb vor 600 Jahren, am 25. November 1420 in Reute.

Nach einer Serie, in der wir das Deckengemälde in ihrer Grab-Kapelle in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute betrachtet hatten, haben wir als Vorbereitung zum Gut-Betha-Fest 2020 eine neue Reihe begonnen: Verschiedene Pilgerberichte bezeugen die hohe Verehrung, die die Gute Beth auch in unseren Tagen erfährt.

Sie kommen jedes Jahr: Pilger aus Schwester Judiths Heimat

Wir aus der Heimatgemeinde von Sr. Judith Lang und sicher auch, weil Schwestern aus dem Kloster Reute von 1920 bis 2006 in unserer Kirchengemeinde St. Martin in Westerstetten so segensreich gewirkt haben, wir nehmen ohne Unterbrechung mit abwechselnden Gruppen an der jährlichen Sternwallfahrt zur Guten Beth teil. Unser Weg ging immer ab Aulendorf auf den Klosterberg.

Doch wegen Corona war 2020 alles anders und auch die Sternwallfahrt war ausgefallen. Gerne griffen wir daher die Einladung zum Kleinen Pilgerweg auf, die von Sr. Birgitta am 4. Juli beim Abendsegen am Grab der Seligen Guten Beth von Reute ausgesprochen wurde.

Gut gelaunt und voller Erwartungen starteten wir als kleine Gruppe am 12. September mit privaten Pkw nach Bad Waldsee. Dort erwarteten uns bereits am Guth-Betha-Brunnen Sr. Margot und Sr. Silveria und groß war die Freude über all die bekannten Gesichter.

Unter Beachtung der Corona-Bestimmungen machten wir uns in Richtung Kloster auf, begleitet von Sonnenschein, netten Gesprächen und guten Gedanken. Das Innehalten bei kurzen Stationen mit Gebeten und Impulsen aus dem sehr



Karikaturen: Peter Elbs

ansprechenden Pilgerheft tat gut. Endlich duften wir auch mal Lieder singen, da wir ja im Freien genug Abstand halten konnten.

Im Kloster angekommen, verzehrten wir im schönen Rosengarten unser Vesper. Erstaunt und erfreut waren wir über den neuen Pilgerstempel.

Die kleine Andacht mit Betrachtung des Freskos in der Kirche am Grab der Seligen Guten Beth und der Pilgersegen mit der Gut-Betha-Reliquie waren ein beglückendes Highlight. Wir konnten ihr unsere Anliegen, Sorgen und Nöte anver-

trauen und Gott danken, dass wir so hier sein konnten.

Gestärkt und fröhlich traten wir dann den Heimweg an. Es war ein rundum gelungener Pilgertag, von dem wir erfüllt und beseelt auch den Daheimgebliebenen erzählen konnten. Wenn dann die Daheimgebliebenen erzählen, dass sie beim Beten und Lesen im mitgebrachten Pilgerheft ganz bei der Seligen Guten Beth in Reute waren, so können wir mit Fug und Recht sagen, dass sie auch in Corona-Zeiten ganz in unseren Herzen und in unserer Gemeinde ihren Platz gefunden hat.

Wir danken allen rundum, die mit ihrem Einsatz und mit ihren Ideen diese besondere Art der Sternwallfahrt möglich gemacht haben.
Maria Weiss, Westerstetten

Grillwurst und besonders bei unseren männlichen Pilgern das traditionsreiche Härle-Bier.

Aber es ist ja Corona-Ausnahmestand!

Was wir noch sagen wollten:
Es war schön und vielleicht auch zeitweise intensiver, als kleine Gruppe zu pilgern. Was sehr gefehlt hat, war der sonst so lebendige und ansprechende Wallfahrtsgottesdienst, die Begegnungen auf den Klosterberg, die Stärkung durch Kaffee und Zopfbrötchen und nicht zuletzt auch die von den Kloster-Mitarbeitern immer so lecker und liebevoll zubereitete



IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr A

Heute, Donnerstag, 12. November
Phlm 7-20; Lk 17,20-25

Freitag, 13. November
2 Joh 4-9; Lk 17,26-37

Samstag, 14. November
3 Joh 5-8; Lk 18,1-8

Sonntag, 15. November
L I: Spr 31,10-13.19-20.30-31; L II: 1 Thess 5,1-6; Ev: Mt 25,14-30 (oder 25,14-15.19-21)

Montag, 16. November
Offb 1,1-4; 2,1-5a; Lk 18,35-43

Dienstag, 17. November
Offb 3,1-6. 14-22; Lk 19,1-10

Mittwoch, 18. November
Offb 4,1-11; Lk 19,11-28

Donnerstag, 19. November
Offb 5,1-10; Lk 19,41-44

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Jeremia 42,1-22

Freitag: Jeremia 43,1-13

Samstag: Jeremia 45,1-5

Sonntag: Psalm 137

Montag: Klagelieder 1,1-22

Dienstag: Klagelieder 3,1-33

Mittwoch: Klagelieder 3,34-66

Donnerstag: Klagelieder 5,1-22

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf
Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.